



FÖRDERKREIS TUMORZENTRUM AACHEN E.V.  
im Hause der AachenMünchener c/o Vorstandssekretariat  
AachenMünchener-Platz 1 · 52064 Aachen

im Hause der AachenMünchener  
c/o Vorstandssekretariat  
AachenMünchener-Platz 1  
52064 Aachen  
Telefon: 0241 - 456-5113  
Fax: 0241 - 456-755113  
vorstand@amv.de  
www.tuzac.de

## Pressemitteilung zum Weltkrebstag am 4. Februar 2020

### **Tabakwerbung in Deutschland – scheitert ein umfassendes Verbot von Werbung für Tabakerzeugnisse, auch von E-Zigaretten und Nachfüllbehältern, wieder am Deutschen Bundestag?**

„Angesichts der ernüchternden Ergebnisse bei der Lungenkrebsbehandlung, die auch bei extrem teuren zielgerichteten Therapien durchschnittlich nur etwas mehr als 6 Monate Lebensverlängerung gegenüber herkömmlichen Verfahren erreichen<sup>1</sup>, muss die Politik der Prävention des Tabakrauchens den Vorrang geben vor allen anderen Krebsbekämpfungsstrategien“, fordert Prof. Joachim Gilsbach, Vorsitzender des Förderkreises Tumorzentrum Aachen e.V..

Damit unterstützt der Förderkreis den Vorstoß der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, die während der Befragung der Bundesregierung zum Tabakwerbeverbot im Juni 2019 sagte: „Ich persönlich glaube, dass wir hier handeln und die Sache zu einer Entscheidung bringen sollten. [...] sage ich einfach mal, dass wir bis zum Jahresende eine Haltung dazu finden. Wenn es nach mir geht, sollten wir das Tabakwerbeverbot haben, also die Werbung für Tabakprodukte verbieten“ (vgl. Plenarprotokoll 19/106).

Dennoch scheiterten bisher zwei von der Opposition in der laufenden Legislaturperiode eingebrachte Gesetzentwürfe für ein umfassendes Tabakwerbeverbot im April 2019 erneut am Deutschen Bundestag. Dazu heißt es in Drucksache 19/16247<sup>2</sup> lapidar: „Aus Sicht der Bundesregierung ist es zunächst Sache des Deutschen Bundestages zu entscheiden, ob und inwieweit er den von der Bundesregierung dem Deutschen Bundestag vorgelegten Gesetzentwurf in der aktuellen Legislaturperiode wieder aufgreift. Derzeit finden im parlamentarischen Raum Gespräche u.a. zur Ausweitung der Werbebeschränkungen für Tabakerzeugnisse und verwandte Erzeugnisse statt.“

---

<sup>1</sup> Vinay Prasad : Our best weapons against cancer are not magic bullets. Better health and social policy would save more lives than sophisticated drugs. Nature | Vol 577 | 23 January 2020 | 4

<sup>2</sup> Antwort der Bundesregierung vom 30.12.2019 auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Niema Movassat, Dr. André Hahn, Gökay Akbulut, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE. – Drucksache 19/15832 – Tabakwerbeverbot und Tabaklobby.



Tabakrauchprävention stellt eine der wirksamsten Maßnahmen für den Gewinn an gesunden Lebensjahren in der gesamten Bevölkerung durch Vermeidung von Lungenkrebs und vieler weiterer Erkrankungen dar.

**Wir fordern daher alle Abgeordneten des Deutschen Bundestages nun dringend und zeitnah auf, das umfassende Werbeverbot für Tabakerzeugnisse, auch von E-Zigaretten und Nachfüllbehältern, 2020 endlich zu beschließen!**

*Förderkreis Tumorzentrum Aachen e.V.*

*Krebsberatung und Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Gesundheitswesen Aachen e.V.*

*Tumorzentrum Aachen e.V.*

Kontakt:

**Dr. med. Angela Spelsberg S.M.**

**Tumorzentrum Aachen e.V.**

**Pauwelsstr. 30**

**52074 Aachen**

**Tel. 0241 80 89728**

**Fax: 0241 80 82562**

**E-Mail: [spelsberg@tuzac.de](mailto:spelsberg@tuzac.de)**

**[www.tumorzentrum-aachen.de](http://www.tumorzentrum-aachen.de)**